

Psalm 91

*Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem HERRN:*

*Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.*

*Denn er errettet dich vom Strick des Jägers
und von der verderblichen Pest.*

*Er wird dich mit seinen Fittichen decken,
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.*

*Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,
dass du nicht erschrecken musst
vor dem Grauen der Nacht,*

*vor den Pfeilen, die des Tages fliegen,
vor der Pest, die im Finstern schleicht,
vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.*

*Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite
und zehntausend zu deiner Rechten,
so wird es doch dich nicht treffen.*

*Ja, du wirst es mit eigenen Augen sehen und schauen,
wie den Gottlosen vergolten wird.*

*Denn der HERR ist deine Zuversicht,
der Höchste ist deine Zuflucht.*

*Es wird dir kein Übel begegnen,
und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.*

*Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.*

*Über Löwen und Ottern wirst du gehen
und junge Löwen und Drachen niedertreten.*

*Er liebt mich, darum will ich ihn erretten;
er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen.*

*Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören;
ich bin bei ihm in der Not,*

*ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.
Ich will ihn sättigen mit langem Leben*

und will ihm zeigen mein Heil.